

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 85 (1943)

Heft: 6

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherbesprechungen.

Milchkunde mit besonderer Berücksichtigung der Milchhygiene und der hygienischen Milchüberwachung von M. Klimmer, Leipzig und F. Schönberg, Hannover, 4. neubearbeitete Aufl. 300 S. m. 68 Abb. im Text und 3 farbigen Tafeln. Verlag Richard Schoetz, Berlin, 1942, geb. RM. 13.20.

Vor 13 Jahren erschien die 1. Auflage dieses nützlichen Lehrbuches. Die vorliegende 4. Auflage unterscheidet sich von der 1939 erschienenen und im Archiv (1939, S. 505) besprochenen 3. Auflage nicht wesentlich. Der Inhalt wurde gründlich durchgesehen und verbessert, der Umfang hat sich um 23 Seiten vermehrt. Die Ausstattung bezüglich Papier, Druck und Abbildungen zeigt die alte, den Verlag auszeichnende Höhe. Das Werk wird allen Kollegen, die sich haupt- oder nebenamtlich mit Milch und Milchhygiene beschäftigen, eine willkommene Hilfe sein. W. F.

Trichinenschauer. Von Dr. Friedrich Kolbe. Verlag von Paul Parey, Berlin 1943. Preis geheftet RM. 5.80.

Der Verfasser stellt in dieser 120 Seiten füllenden Anleitung alles das klar und in bemerkenswerter Kürze dar, was zur Ausbildung und Praxis der Trichinenschau notwendig ist. Der Inhalt ist übersichtlich in 10 Abschnitte gegliedert und durch 93 gutgewählte Abbildungen bereichert. Naturgemäß schließt er sich eng an bereits erschienene Anleitungen an, hebt aber die neuesten Erkenntnisse aus der gesamten Trichinenschau scharf hervor. Besonders betont ist die häufige Trichinose von Fuchs und Dachs als wichtigste direkte Infektionsquelle für andere Wildtiere und den Hund, deren Fleisch als Nahrungsmittel wiederum den Menschen gefährdet. Von der Beschreibung der zahlreichen Trichinoskope interessieren vor allem die neuesten Systeme der Raum und Unterhalt sparenden und bequem zu bedienenden Glühlampentrichinoskope, sowie das zum Gebrauch auf der ambulanten Praxis bestimmte Glühlampen-Kleintrichinoskop.

Abschließend erleichtert ein Auszug die Orientierung über die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Nachdem neuerdings die Trichinenschau auch in der Schweiz durch Einbezug des Fleisches von Füchsen erhöhte Bedeutung erlangt hat, dürfte das ansprechende Werklein Studierenden, Tierärzten der Fleischschau, diesen übergeordneten Amtsstellen sowie Dozenten sehr willkommen sein. V. Allenspach.

Stellenvermittlung für Mitglieder der G.S.T.

Bern: Prof. Dr. Leuthold, Tierspital. — Zürich: Prof. Dr. Heusser, Tierspital.